

Spatenstich für neues Baugebiet

„Am Hofweg“ in Hochstadt entstehen 24 neue Baugrundstücke. Was der Bebauungsplan hier vorsieht und wo sich Interessierte über weitere Einzelheiten informieren können.

Von Werner Hauber

Hochstadt Mit dem Spatenstich hat die Gemeinde den Startschuss für die Erschließung des Baugebiets „Am Hofweg“ gegeben. Am südlichen Ortsrand, als Lückenschluss zwischen den Baugebieten „Klostergut“ und „Lohgraben“, entstehen 24 neue Baugrundstücke. Die Grundstücksgrößen bewegen sich zwischen 500 und 800 Quadratmetern. Der Bebauungsplan ist sehr offen gestaltet und lässt den Bau von Einfamilienhäusern bis zu zwei vollen Stockwerken, aber auch Doppelhäusern zu.

Derzeit sind keine gemeindeeigenen Bauplätze vorhanden. Voraussichtlich ab Mai 2026, wenn die Erschließungsmaßnahmen abgeschlossen sind, bietet sich nun wieder die Möglichkeit, in Hochstadt neu zu bauen. Die Planung und die Umsetzung der Maßnahme haben mit dem Ingenieurbüro IVS aus Kronach und der Baufirma Raab aus Ebensfeld zwei sehr renommierte Unternehmen übernommen.

Interessierte können sich unter www.hochstadt-main.de/unsere-gemeinde/bauen-wohnen/bauleitplanung und unter Tel. (09574) 6236-16 oder -41 über den Kaufpreis und weitere Einzelheiten informieren.



Den Spatenstich für das neue Baugebiet „Am Hofweg“ vollzogen (v. li.) die Mitglieder des Gemeinderats Georg Zethner, Stefanie Kaiser und Hubert Schirmer, Bauhofleiter Johannes Lapczynski, Bürgermeister Max Zeulner, Zweiter Bürgermeister Markus Pfadenhauer, Romain Schubert vom Ingenieurbüro IVS und von der Firma Raab Benedikt Raab, Markus Endres, Thomas Gunzelmann und Thomas Süppel. Foto: Werner Hauber